

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 22

**Illustration:** "Tuet mer leid, Fröilein, aber mir müend jetz gah."  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

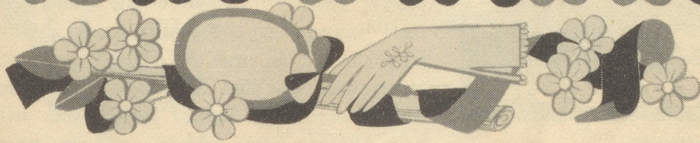
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER FRAU



Wir sehen schon unsere Enkel ihren Weekendgästen den vergilbten Zeitungsausschnitt vorlesen und dazu bemerken: «Und dadurch ist unser Weltteil von der Invasion verschont geblieben.»

Wir haben es schon bis dahin, zuzusehen, wie unsere Frauen ganz allein alle vaterländischen Praerogativen auf dem Gebiete der persönlichen Ausschmückung an sich reißen, sodaß wir daneben aussehen, wie verängstigte Drückeberger, und wir haben die feste Absicht, durch unser mutiges Beispiel unsere männlichen Mitbürger zu ebenso totalen Landesverfeidigern zu machen, wie es die Frauen sind. Wenn es uns nur einigermaßen gelingt, so wird der Mann von morgen den «Achtung! Steht!» oder den «Alle Mann auf Deck» -Haarschnitt haben. Der erste wäre eine Abart der alten Nackenrolle, in Form eines aufstrebenden, energieausstrahlenden Bürstenschnittes, mit je einer flügelartigen Welle über den Ohren. Der zweite eine soldatisch-karge Kahlheit des Schädels, mit dem Glanz einer frischgeputzten Haubitze. Dazu käme der «Wehropferschuh» mit mehrfach durchlöchernten Sohlen, und schließlich der Geburtenüberschufshut aus Kaninchenfilz, als Symbol der Fruchtbarkeit. Die Knöpfe auf Rock und Weste erhalten die Form von Totenköpfen, und der Spazierstock ist als Flammenschwert gearbeitet.

The New Yorker.

## Achtung, Stufe!

«Dabei hätte sie soviel Platin- und Diamantenschmuck gar nicht nötig gehabt, um die Männer anzuziehen. Sie hätte ebenso stark auf sie gewirkt, wenn sie gar nichts getragen hätte.»

(Louis Golding: Magnolia Street.)

Eh aber, Herr Golding!

## Kleines Zwischenspiel

Eine Dame war ins Hotel übergesiedelt, während ihre Wohnung neuhergerichtet und -möbliert wurde.

Als sie eines Abends ziemlich spät nach Hause kam, fand sie auf ihrem Zimmer einen Zettel vor, mit der konzisen Mitteilung:

«Ein Herr hat telefoniert, daß Ihre Wohnung ausgebrannt sei.»

## Revanche

Dem Tobelhofbauer ist die dritte Frau gestorben.

«Gohsch doch z'Lych?» erkundigt sich die Grützbäuerin bei ihrem Mann.

«Nenei, damol nöd» raunzt dieser, «i bin jetz zweimol gsy, und bedi Mol het er mi zum Lychemohl iglade. Aber ma cha nöd ebig zuesitze und sech nie revan schiere.»



(New Yorker)

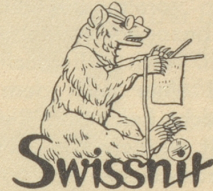
„Tuet mer leid, Fröilein, aber mir müend jetz gah.“

Wer Schreibkultur pflegt, benutzt den  
**MONTBLANC**  
FÜLLHALTER

SIE ERHALTEN IHN IM NÄCHSTEN  
PAPIER- UND FACHGESCHÄFT. —



MODERNES  
FULLSYSTEM



*Ein guter Rat in Kleiderfragen  
Swissnit Tricot freudig tragen*

IHR ZUVERLÄSSIGER MODEBERATER



**Nicht waschen - Seife sparen!**

**Weibel**  
tragen

2 Stück  
55 cts.

per Dzd. Fr. 3.—

Mit feinem Wäschestoff — 25 Formen

**NEU! Immer gut rasiert mit**

**Rasex** rostfrei  
10 20 30  
BONA SUPRA EXTRA  
0.13 0.10 0.08

verstellbar



Aus mit der Liebe!  
Hätte sie doch daran  
gedacht, ihre schlanke  
Linie zu behalten  
durch Boxbergers

**Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch  
Kissinger-Depot Basel